

Protokoll

über die 6. Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gyhum am Montag, dem 22.04.2013, 15:00 Uhr, Gaststätte "Niedersachsen-Hof" in Gyhum-Sick.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Jörg Vogt

Ausschussmitglieder

Ratsherr Günter Baden

Ratsfrau Susanne Dörfler

Ratsherr Ralf Grabau

Ratsherr Alexander von Hammerstein Vertretung für Herrn Hans-Heiner Köhnken

Ratsherr Friedhelm Helberg Vertretung für Herrn Anno von Lenthe

Ratsherr Lars Rosebrock

Hinzugewählte/r

Herr Dietrich Jaletzky

Verwaltung

Samtgemeindeamtsrat Michael Körner

Samtgemeindeamtfrau Gudrun Polter (zu TOP 7)

Technischer Angestellter Günter Witte

Protokollführerin Andrea Schönebeck

Gäste

Planer Mainka, Ing.-Büro Mainka, Dinklage (zu TOP 5)

Planer Sumfleth, Büro Theis Sumfleth (zu TOP 7)

Planer Wilke, Büro Theis Sumfleth (zu TOP 7)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hans-Heiner Köhnken

Ratsherr Anno von Lenthe

Hinzugewählte/r

Herr Olaf Parschau

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** wie folgt geändert:

Der TOP 9 „Neuaufstellung des RROP für den Landkreis ROW – Windenergiestandorte“ wird zu Punkt 6 und der TOP 8 „Ortsmittelpunkt Nartum“ zu Punkt 7. Der Beratungspunkt „Auftragsvergabe; Erneuerung Straßenbeleuchtung“ wird neu als TOP 15 aufgenommen und somit ändert sich die Reihenfolge der Nummerierung.

Es wird beschlossen, die Beratungspunkte 11 bis 17 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil - über die 5. Sitzung am 18.02.2013

Das hinzugewählte Mitglied Jaletzky bemängelt, dass im Protokoll der 5. Sitzung vom 18.02.2013 seine Anfrage über die Befestigung der Leuchten im Spielkreis Hesedorf nicht aufgenommen wurde. Da die Zuständigkeit beim Gebäudemanagement liegt, wurde dieses Anliegen mündlich von der Verwaltung weitergegeben.

Danach wird das Protokoll – öffentlicher Teil – über die 5. Sitzung am 18.02.2013 **einstimmig** genehmigt.

4. Bericht

a) Herr Körner berichtet, dass die Gemeinde Gyhum lt. Pressemitteilung des Nds. Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration vom 03.04.2013 Fördermittel vom Land/Bund erhält. Zusammen mit Rotenburg, Fintel, Sottrum, Ottersberg und Scheeßel sind 48.000 € für ein Demografiegutachten 2030 vorgesehen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 22.04.2013 – 4. Bericht – 4.11

b) Von Herrn Körner wird vorgetragen, dass die Schlussbesichtigung des 43. Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ am 14.06.2013 in Ahausen stattfindet.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 22.04.2013 – 4. Bericht – 4.13

c) Ratsherr Rosebrock erkundigte sich lt. Anfrage im Rat Gyhum am 14.03.2013 ob die Samtgemeinde Sottrum bereits an die Gemeinde Gyhum hinsichtlich der Unterstützung einer Resolution gegen Frackingmaßnahmen herangetreten ist. Dieses wird von Herrn Körner verneint. Er wird zu einem späteren Zeitpunkt darüber informieren.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 22.04.2013 – 4. Bericht – 4.1

d) Herr Körner teilt mit, dass ein Schreiben des Arbeitskreises „Südwestlich Ansiedlung Hesedorf Wochenendgebiet, Asterloh und Campingplatz“ vom 18.02.2013 vorliegt. Darin wird gebeten, die Sackgasse gegenüber dem Lerchenweg zu benennen. Da das gesamten Wochenendgebiet Hesedorf sehr unübersichtlich ist, wird gebeten, eine neue Straßenbenennung und Hausnummerierung vorzuschlagen und dem Ausschuss dann zur Beratung vorzulegen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 22.04.2013 – 4. Bericht – 4.11

e) Laut Mitteilung vom Vorsitzenden Vogt wurde sich bei der Zusammenkunft des Landvolkverbandes am 17.03.2013 über die Befahrung der Wege ausgetauscht. Erörtert wurde, wie größere Schäden an Wegen vermieden werden können (z. B. Einbahnstraßenregelung). Er bittet die Nutzer in Zukunft verstärkt darauf zu achten.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 22.04.2013 – 4. Bericht – 4.21, 4.25

5. Straßenbeleuchtungskonzept Gyhum

Nach kurzer Erläuterung der Vorlage durch Herrn Körner, stellt Herr Mainka vom Ing.-Büro Mainka aus Dinklage sein erarbeitetes Konzept anhand des Ortsteiles Bockel vor. Eine Begutachtung wurde für alle Ortsteile vorgenommen.

Bei sehr alten Leuchten rechnet sich eine Sanierung nicht mehr, auch deshalb weil die HQL-Produktion ab 2015 eingestellt wird. Hier sollten die Leuchtmittel bzw. Lampenköpfe auf LED-Beleuchtung umgestellt werden. Die Leuchtkraft von LED ist viel höher, somit kann die Wattzahl beim Austausch reduziert werden, wodurch auch die Energieeinspeisung in das Kabelnetz minimiert wird. Das Ing.-Büro bevorzugt den Austausch des gesamten Lampenkopfes, die Ausleuchtung ist speziell auf LED abgestimmt. Eine DIN-gerechte Beleuchtung wird dadurch aber nicht erreicht, jedoch eine Verbesserung der bisherigen Ausleuchtung. Das vorhandene Kabelnetz ist auch nach der Umrüstung ausreichend, auch wenn zusätzliche Lampen aufgestellt werden.

Nach Beantwortung von allgemeinen Fragen vom Ausschuss, werden verschiedene Leuchtmittel vorgestellt und die Helligkeits-Unterschiede demonstriert.

Der Bau- und Wegeausschuss nimmt das Konzept zur Kenntnis.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 22.04.2013 – Vorlage Nr. 81 – 4.21

6. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) für den Landkreis Rotenburg (Wümme) - Windenergiestandorte

Von Herrn Körner wird die Vorlage und die vorgesehenen Windenergiestandorte sowie der Kriterienkatalog vorgestellt. Da sich die Stadt Zeven im Fachausschuss für die Beibehaltung der Abstände zu Wohnbauflächen und zwischen Vorranggebieten untereinander als Kriterien ausgesprochen hat, sollte man einheitlich verfahren. Die Gemeinde kann im Vorfeld der Neuaufstellung des RROP Stellung nehmen, aber auch noch während des Verfahrens angehört werden. Die Entscheidung trifft der Landkreis Rotenburg (Wümme).

In der anschließenden Diskussion spricht sich der Ausschuss zusätzlich für die Einführung einer Maximalhöhe der Anlagen und der Beibehaltung der bekannten zurzeit gültigen Kriterien aus.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt mit **5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen**, die zurzeit gültigen Standortkriterien beizubehalten und die Maximalhöhe der Anlagen maßvoll zu gestalten.

In den Kriterienkatalog sollen ein

- Abstand der Vorranggebiete untereinander von 5.000 m,
- Abstände zu Wohnbauflächen, Schutzgebieten, Wälder usw. und die
- Festsetzung einer Maximalhöhe der Anlagen aufgenommen werden.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 22.04.2013 – Vorlage Nr. 85 – 4.11

7. Ortsmittelpunkt Nartum

Vom Büro Theis Sumfleth, Guderhandviertel (Herr Sumfleth und Herr Wilke) wird der Entwurf der Gestaltung im Detail vorgestellt. Die Kosten für den Anbau an die ehem. Schule Nartum für die Errichtung eine „Fritz Carstens Archiv“ belaufen sich auf ca. 80.000 €. Ausgebaut würde er in Holzbauweise mit Flachdach sowie einer Betonsohle mit Fundamente. Insgesamt würde die Ausführung der Planung ca. 200.000 € (ohne Spielplatz) kosten, bei Teilumsetzung bis zu 129.000 €. Die gesamte Umgestaltung würde sich für die Bewertung bei „Unser Dorf hat Zukunft“ positiv auswirken.

In der GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung sind noch rd. 150.000 € Fördermittel, allerdings für alle noch anstehenden Projekte, vorhanden. Demnach können nicht alle vorgestellten Maßnahmen umgesetzt werden, sondern nur in Höhe des Förderbetrages.

Vom Ausschuss wird diskutiert, genaue Überlegungen anzustellen, welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen, auch dann, wenn es keine Fördermittel gibt. Auch evtl. andere Räumlichkeiten zu suchen um das Fritz Carstens Archiv unterzubringen. Eine Einigung wird erzielt vorrangig die Maßnahmen Spielplatz KiTa, Anbau an die ehem. Schule und die Neuordnung der Wegeverbindungen umzusetzen. Gleichzeitig sollen andere Fördermöglichkeiten geprüft werden.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt mit **6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** Fördermittel, auch aus der GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung, zu beantragen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 22.04.2013 – Vorlage Nr. 79 – 4.11

8. Straßen- und Wegeunterhaltungsprogramm 2013

1. Straßenunterhaltung

Zu Nr. 2 – Wehldorfer Bundesstraße in Wehldorf

Da die EWE dort eine neue Trasse anlegen möchte, muss auch der Gehweg in Teilen geöffnet werden. Im gleichen Zuge soll von der Blöckenstraße bis zum Ende der Bushaltestelle eine Gehwegsanierung ausgeführt werden. Die benötigten 20.000 € sind bereits im Investitionshaushalt 2013 eingestellt. Die vorgeschlagenen 2.700 € entfallen.

Zu Nr. 3 – Zum Mühlenweg in Nartum

Bereitstellung von 5.000 € für die Reparatur der Lunken.

Zu Nr. 18 – Aueweg in Hesedorf

Überbau eines Teilabschnittes für 25.000 €, als überplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt. Abstimmungsergebnis: **4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen**

2. Wegeunterhaltung

Neu Nr. 23 – Weg 108 in Nartum

Die unbefestigte und vorbefestigte Wegefläche ist ausgefahren und löchrig. Es werden ca. 6 Stunden Grader für 1.200 € benötigt.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig** die Einzelmaßnahmen mit den Änderungen durchzuführen und die Arbeiten auszuschreiben bzw. die Beauftragung auf der Basis des Jahresvertrages Stadt/Samtgemeinde Zeven.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 22.04.2013 – Vorlage Nr. 78 – 4.21 – **Anlage**

9. Ausbauplanung Dammersmoorweg

Im Zuge der Wegebereisung wurde die Straße mit angeschaut. Der jetzige Zustand der Straße und des Regenwasserkanals sowie die Ausbauplanung werden durch Herrn Witte erläutert.

Im Ausschuss wird über die Oberflächenentwässerung und eine evtl. Erweiterung des Baugebietes diskutiert. Es herrscht Einigung, zurzeit keine Mittel für 2014 einzustellen, sondern erst später die Beratungen in den Fachausschüssen zu führen.

Der Bau- und Wegeausschuss nimmt die Ausbauplanung zur Kenntnis und empfiehlt **ein-stimmig** Beratungen erst für den Haushalt 2014 zu führen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 22.04.2013 – Vorlage Nr. 82 – 4.21

10. Anfragen

Ratsfrau Dörfler fragt an, wann die Erneuerung des Radweges in Hesedorf, von Ortsausgang Hesedorf in Richtung Bahnhof Hesedorf, fertiggestellt ist. Von Herrn Witte wird geantwortet, dass die Maßnahme im Herbst 2013 beendet sein wird.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 22.04.2013 – 4.21

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

Jörg Vogt
Vorsitzender

Michael Körner
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck
Protokollführerin